

Heterogenität der Studierenden

Ursachen des Studienabbruchs

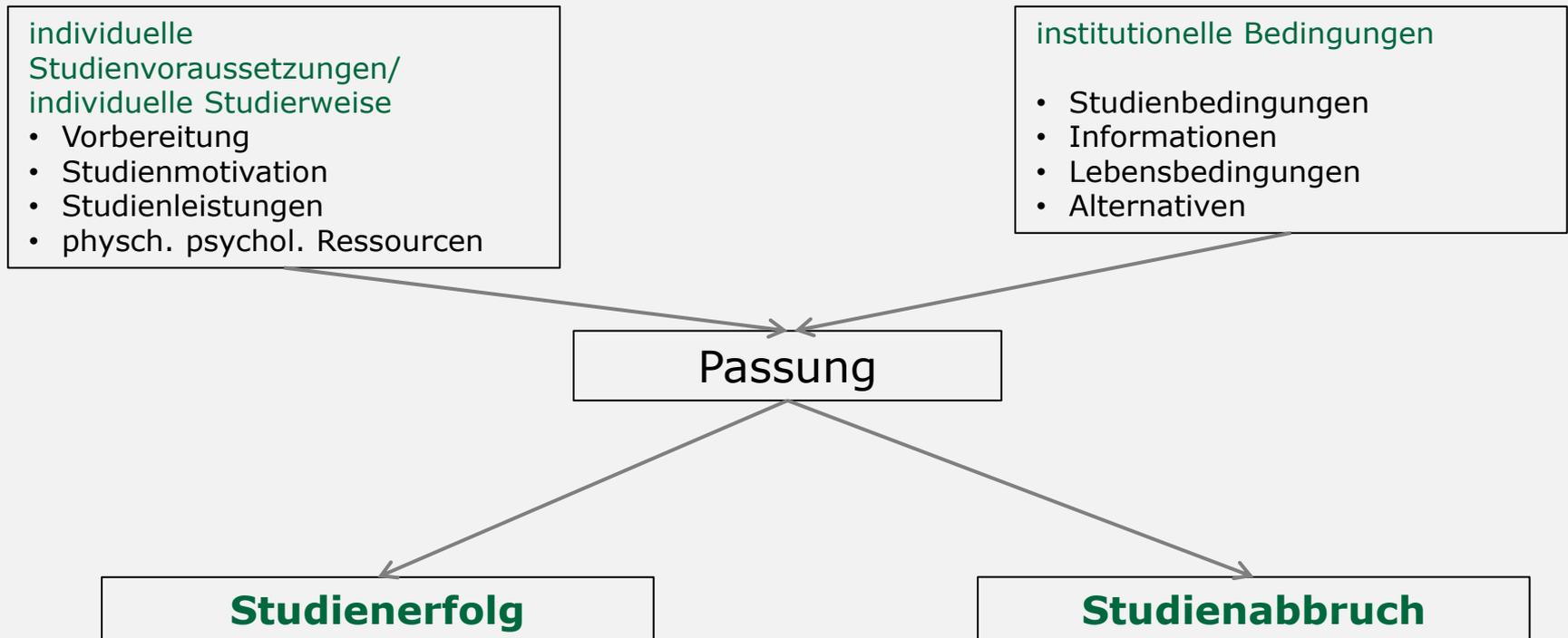
Aspekte der Heterogenität I

- Geschlecht
- familiäre Situation
- soziale Herkunft
- Hochschulberechtigung/
Weg zur Hochschule
- Migrationshintergrund
- ausländische Bildungssozialisation

Aspekte der Heterogenität II

- fachliche Studienvorbereitung
- Kompetenzen
- Lernstil
- Motivation/ Erwartungen/ Informationen
- Selbstkonzept

Studienabbruch als Passungsproblem

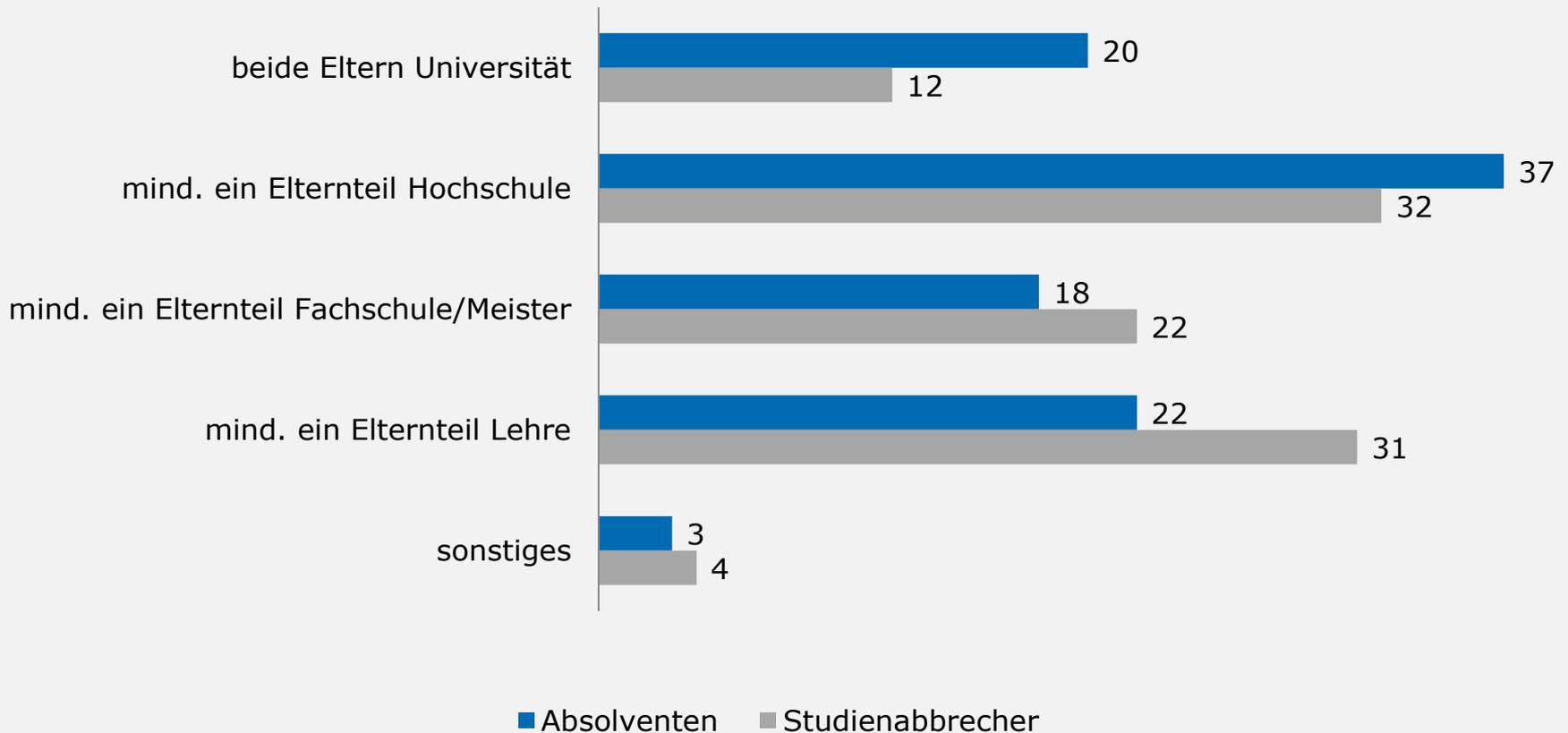


Aspekte der Heterogenität I

- Geschlecht
- familiäre Situation
- **soziale Herkunft**
- Hochschulberechtigung/
Weg zur Hochschule
- Migrationshintergrund
- ausländische Bildungssozialisation

Bildungsherkunft Studienabbrecher - Absolventen

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Bildungsherkunft Studienabbrecher – Absolventen, nach Hochschulart

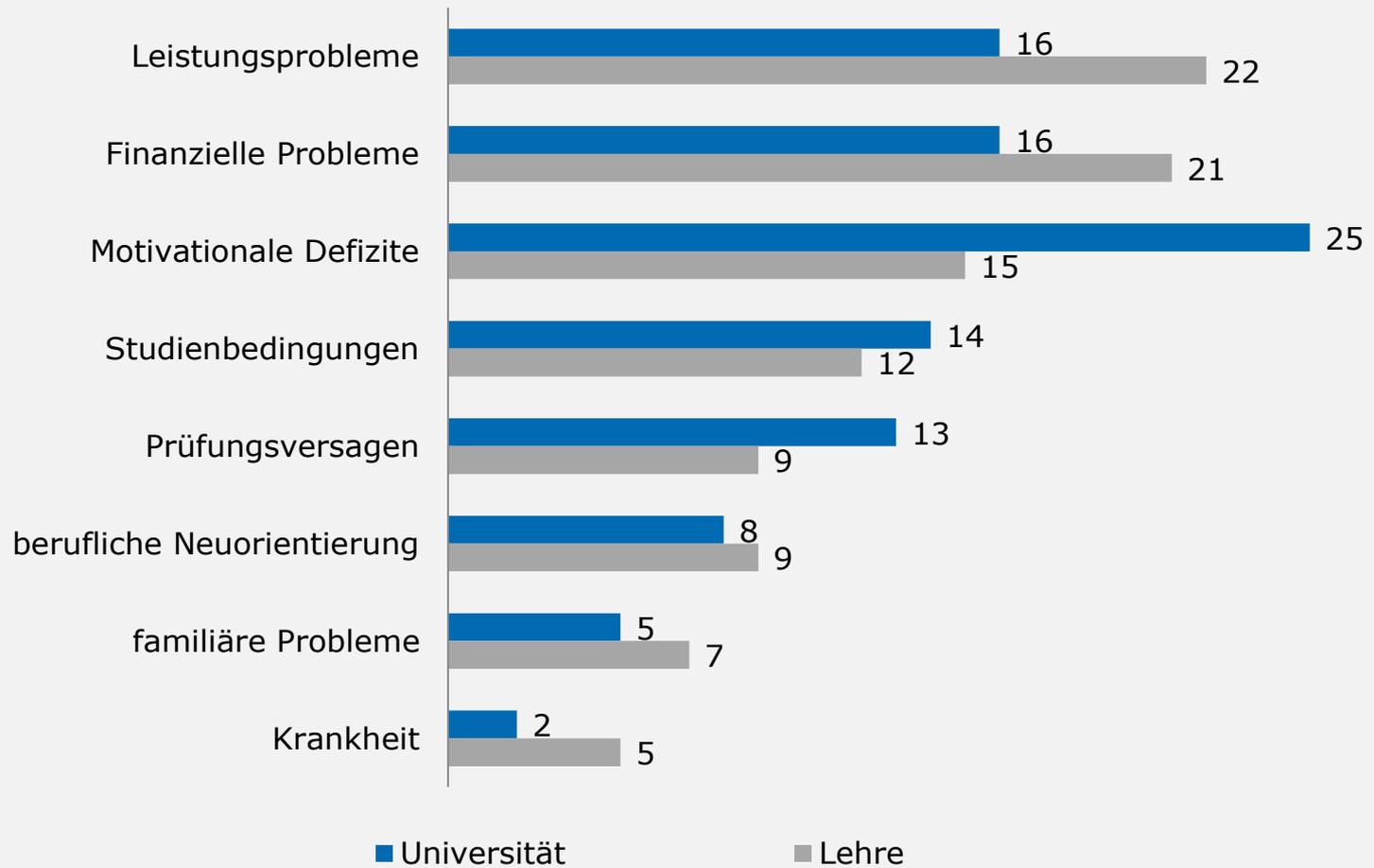
Angaben in Prozent

Bildungsherkunft der Eltern	Universität		Fachhochschule	
	Studienabbrecher	Absolventen	Studienabbrecher	Absolventen
Universität	13	21	9	11
Hochschule	32	37	29	33
Fachschule/Meister	22	17	24	29
Lehre	30	22	34	24
sonstige	3	3	5	2

Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Ausschlaggebende Studienabbruchgründe, nach Bildungsherkunft

Angaben in Prozent



Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Aspekte der Heterogenität I

- Geschlecht
- familiäre Situation
- soziale Herkunft
- **Hochschulberechtigung/
Weg zur Hochschule**
- Migrationshintergrund
- ausländische Bildungssozialisation

Schulart von Studienabbrechern und Absolventen bei Erwerb der Hochschulreife

Angaben in Prozent

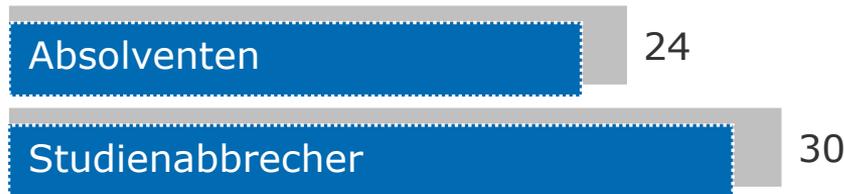
	Universität		Fachhochschule	
	Studienabbrecher	Absolventen	Studienabbrecher	Absolventen
Gymnasium	70	85	26	49
Fachgymnasium	10	3	9	8
Gesamtschule	8	6	3	2
Abendgymnasium	3	1	4	1
Studienkolleg	4	1	9	4
Fachoberschule	2	2	42	26
anderer Bildungsweg	3	2	7	10

Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Abgeschlossene Berufsausbildung bei Absolventen und Studienabbrechern

Angaben in Prozent

■ alle Fächergruppen



■ Maschinenbau



■ alle Fächergruppen



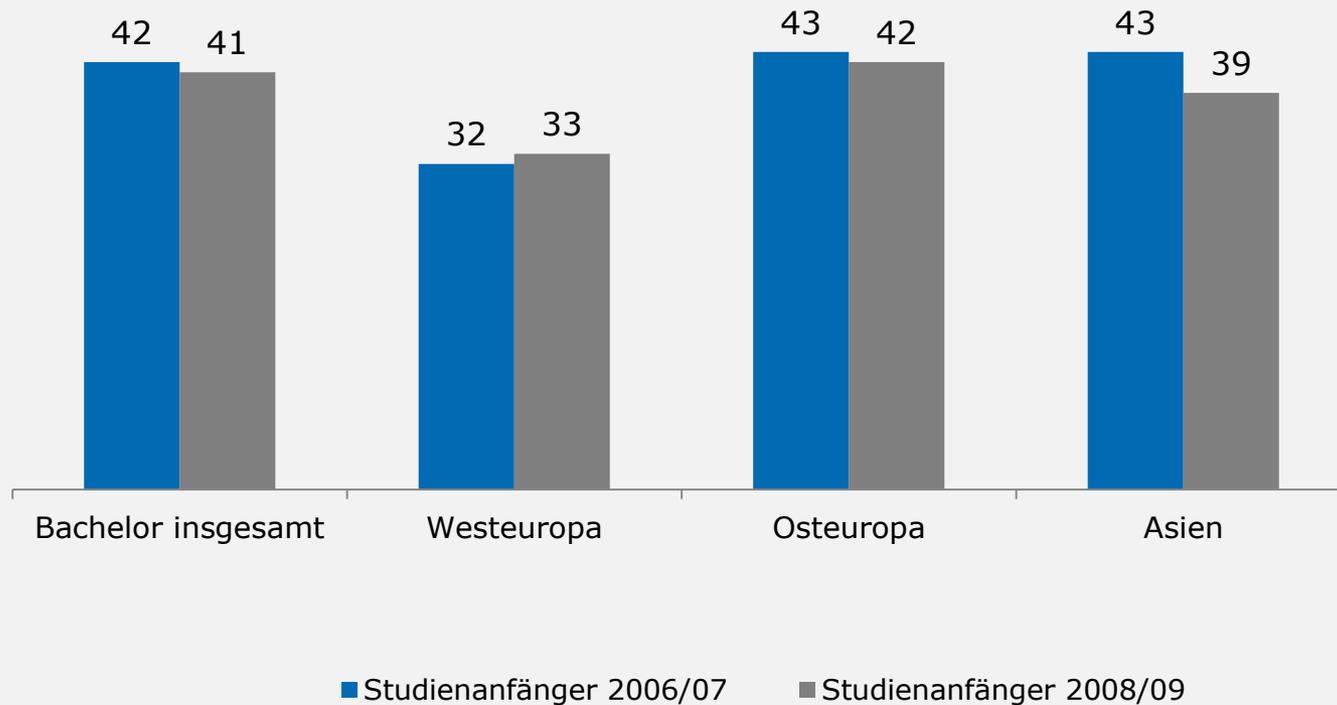
Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Aspekte der Heterogenität I

- Geschlecht
- familiäre Situation
- soziale Herkunft
- Hochschulberechtigung/
Weg zur Hochschule
- **Migrationshintergrund**
- ausländische Bildungssozialisation

Studienabbruch von Bildungsinländern

Studienanfänger 2006/07 und 2008/09, Angaben in Prozent



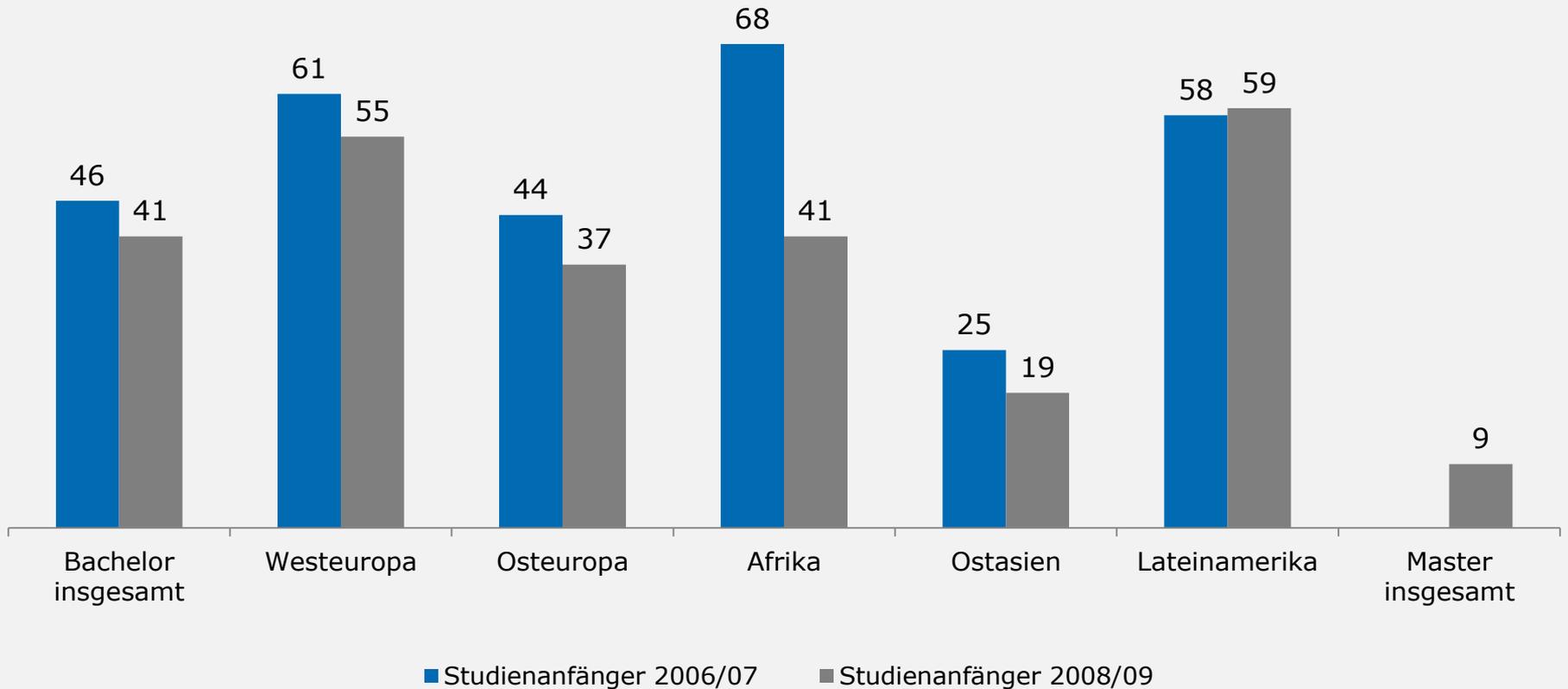
Quelle: HIS-Studie, Studienabbruch 2014

Aspekte der Heterogenität I

- Geschlecht
- familiäre Situation
- soziale Herkunft
- Hochschulberechtigung/
Weg zur Hochschule
- Migrationshintergrund
- **ausländische Bildungssozialisation**

Studienabbruch von Bildungsausländern

Studienanfänger 2006/07 und 2008/09, Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studie, Studienabbruch 2014

Vorbereitungsstand ausländischer Studierender aus Sicht der Hochschulen

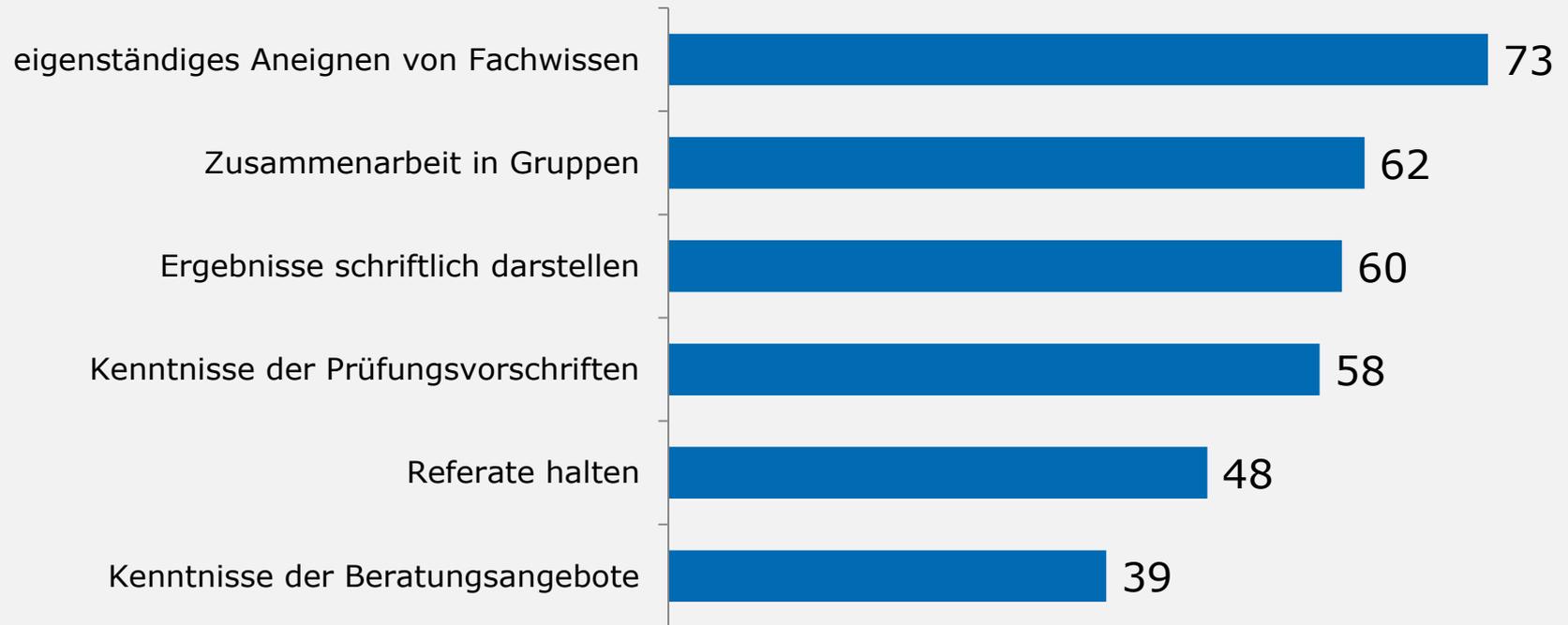
Angaben in Prozent

	fachlich		sprachlich	
	ausreichend	mit Einschränkungen	ausreichend	mit Einschränkungen
Bachelor	14	49	16	41
Master	22	53	18	44
Doktoranden	41	22	16	42

Quelle: Studie Internationales Hochschulmarketing

Studienfähigkeiten/Studienkenntnisse bei Bildungsausländern

Angaben in Prozent



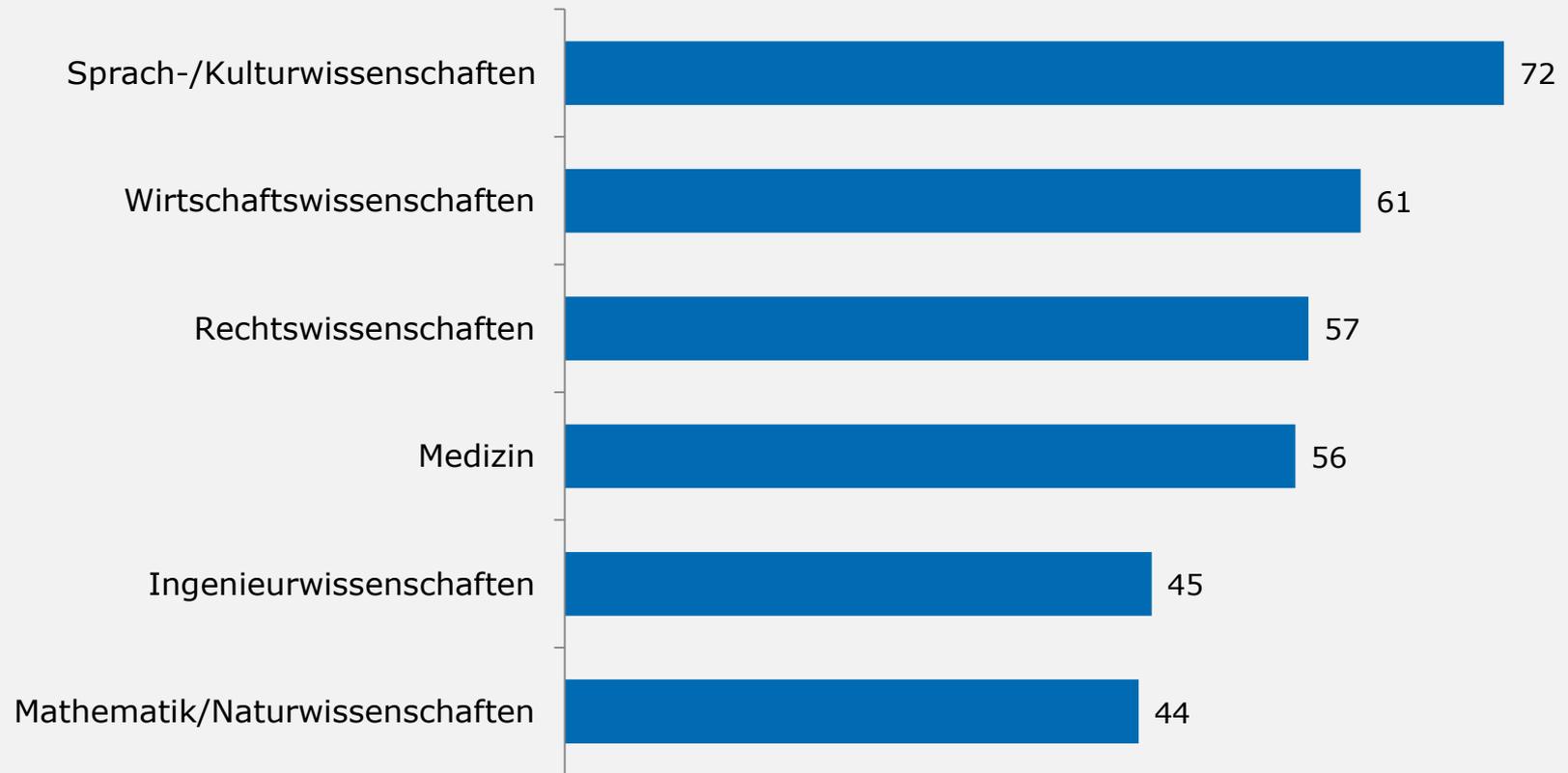
Quelle: HIS-Studie, Studienerfolgskfaktoren im Ausländerstudium 2006-2008

Aspekte der Heterogenität II

- **fachliche Studienvorbereitung**
- Kompetenzen
- Lernstil
- Motivation/ Erwartungen/ Informationen
- Selbstkonzept

Ausreichendes Vorwissen bei Studienbeginn

Studienanfänger 2011/12, Angaben in Prozent



Quelle: DZHW-Studie Studienanfänger 2011/12

Besuch von Leistungskursen in der Oberstufe

Angaben in Prozent

	Mathematik	Physik
■ Mathematik/Naturwissenschaften		
Absolventen	55	26
Studienabbrecher	38	16
■ Ingenieurwissenschaft		
Absolventen	61	37
Studienabbrecher	35	33
■ Maschinenbau		
Absolventen	70	37
Studienabbrecher	36	20

Quelle: Studienabbruchuntersuchung 2010

Aspekte der Heterogenität II

- fachliche Studienvorbereitung
- **Kompetenzen**
- **Lernstil**
- Motivation/ Erwartungen/ Informationen
- Selbstkonzept

Eigenschaften der „Netzgeneration“

- Multitasking Fähigkeit
- reaktionsschnell
- nicht linear vorgehend
- eher bildorientiert
- vernetzt
- gemeinschaftlich handelnd
- durch Spielen lernen
- sofortiges Feedback gewöhnt
- phantasiebegabt

- ungenügende Lesefähigkeiten
- ungeschickte Such- (Recherche)strategien
- dramatisch geringe Geduldsspanne

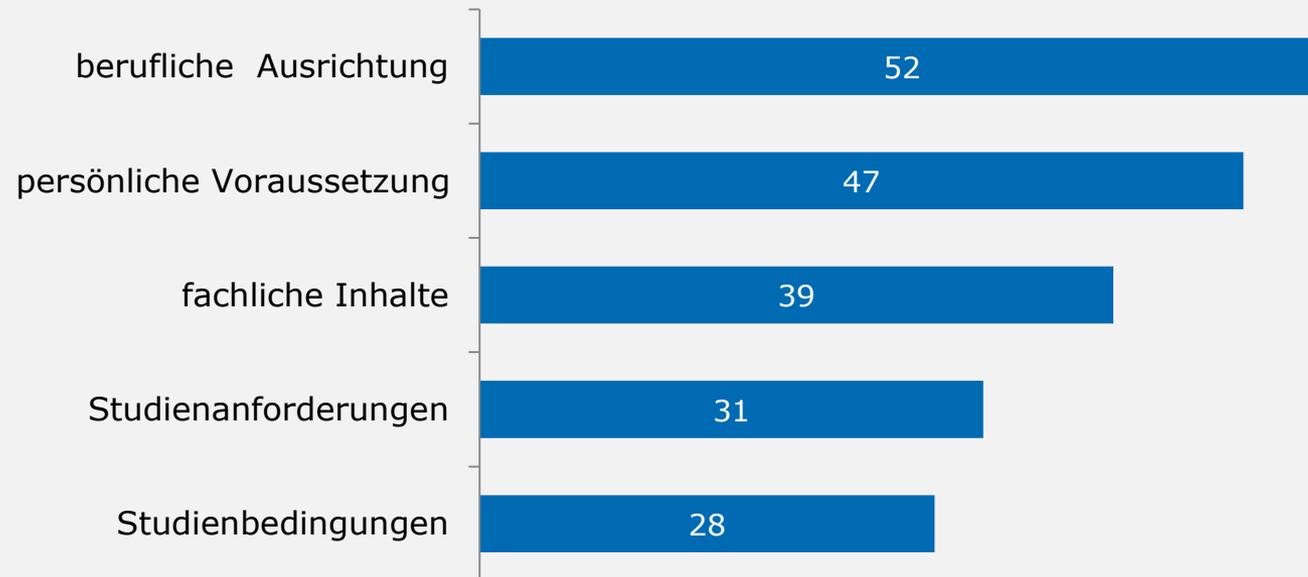
Quelle: Jeschke 2011

Aspekte der Heterogenität II

- fachliche Studienvorbereitung
- Kompetenzen
- Lernstil
- **Motivation/ Erwartungen/ Informationen**
- Selbstkonzept

Ausreichender Informationsstand der Studienabbrecher zu Studienbeginn

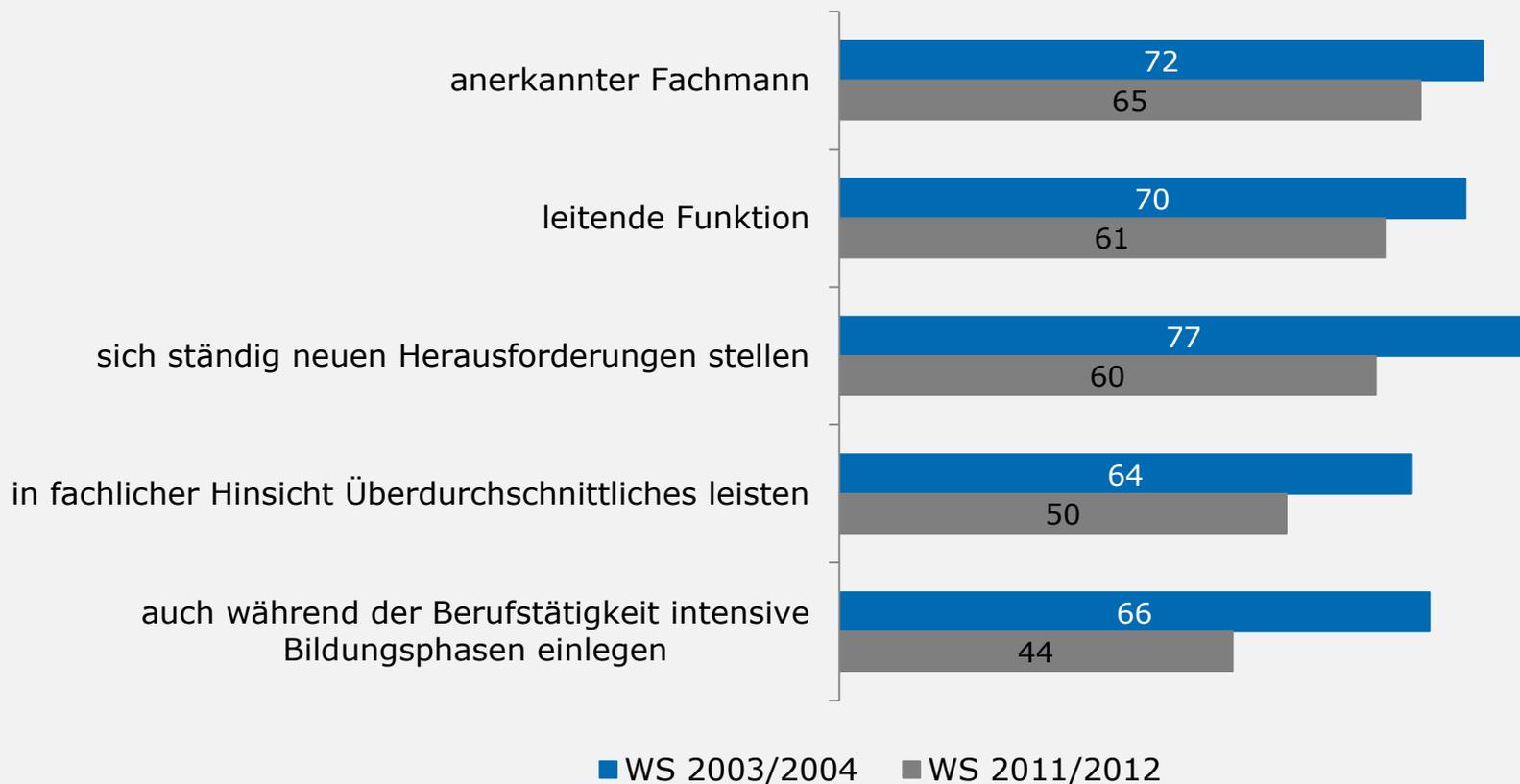
Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2010

Ausgewählte Lebens- und Berufsziele bei deutschen Studienanfängern

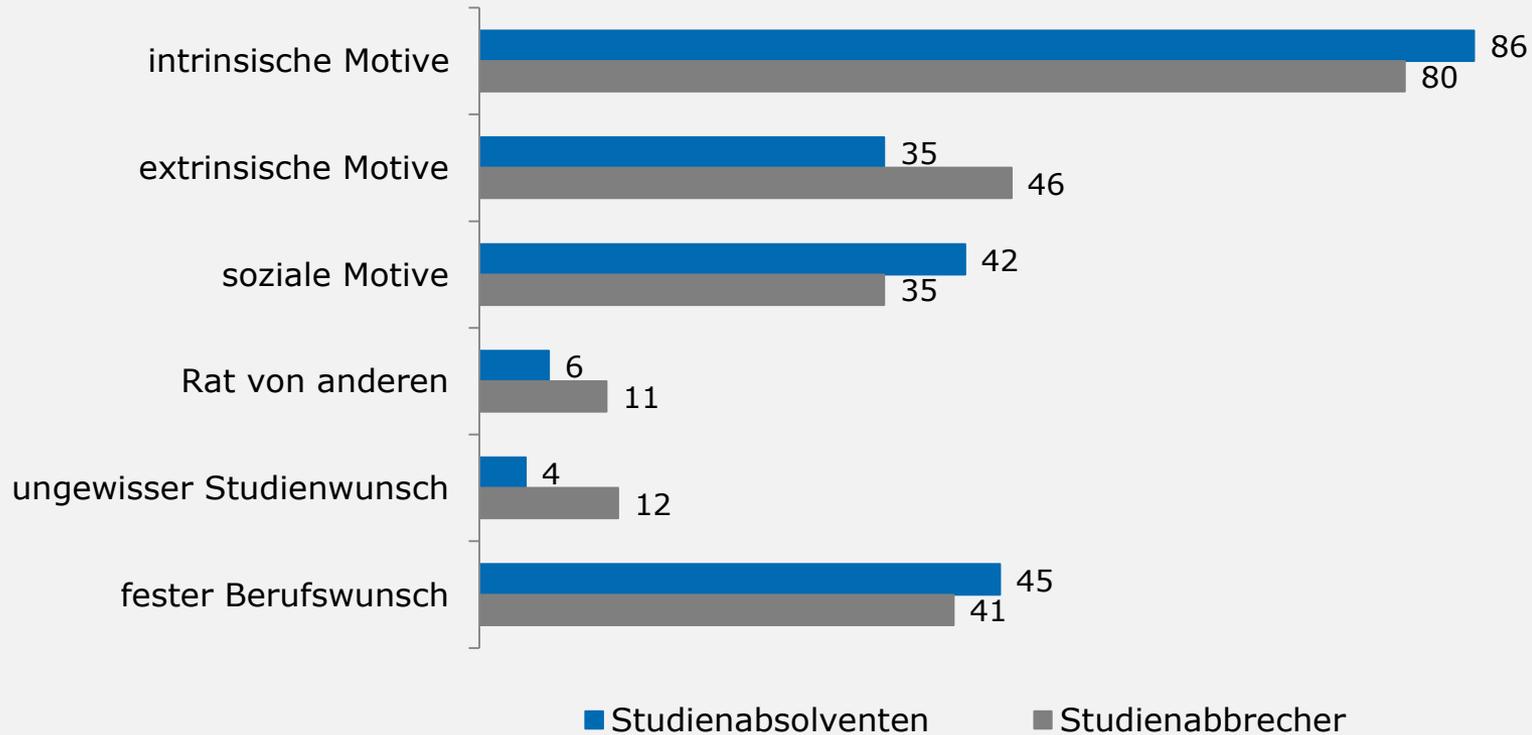
Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studie Internationale Mobilität 2013

Motive der Studienwahl

Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studie Internationale Mobilität 2013